

Auff solches hin ist Herz Feld, Marschall Horn dem Bodens-See und ver Stadt Constanz zugeruckt / deme sehr angelegen ware / nicht allein die Stadt Constanz / sondern gar den ganzen Bodens-See in seinen Gewalt zubringen / ehe- und zuvor das Kayserlich- und Hispanisch- auch Chur-Fürstlich- Bayerische Volck / so gegen disen Frontieren im Anzug ware / der Orthen ankommen möchte. Sintemahlen dises Absehen / umb sich nemlich der Stadt Constanz zubemächtigen / schon dazumahlen vermuthet / und eine Belagerung besorget wurde / als im Monat Junio der Herzog Bernhard von Sachsen-Weinmar mit etlich 1000. Mann umb Überlingen Mörspurg / und selbiger Gegend sich sehen liesse / und nicht nur die Stadt Überlingen / vor deren Thor- und Mauren er mit etlichen Trouppen seiner Cavallerie gekommen / attackieret, sondern so gar auch der Stadt Constanz Beschaffenheit in einem Schiff auff dem See / neben etlich bey sich gehabt / fürnehmen Kriegs- Officieren recognoscieret hat / durch zwey von Constanz ausgesandt- behendt mit Musquetiereren und Stuck- Geschützen wohl besetzte Jagd-Schiff aber / mit allem Comitac auff das Land sich zu salvieren, und seinem zu Mörspurg gehabtem Quartier zu zu-eylen / auch bald darauff dise Lands- Arth oder Revier durch eynfertigen Aufbruch gar zu quittieren / und den Weeg zuruck zu-nehmen benöthiget worden ist.

Zu obgedachtem Ende und Abseher nur desto besser zugelanggen schribt der Schwedische Feld- Marschall Horn nicht nur an Lit. C. den damahligen Turgöuischen Land Amman den sub litt. C. zu End nachgesetzten Brieff / de dato im Feld- Läger vor Constanz und Schloß Gottlieben den 30. Augusti 1633. vermöge dessen er die drey oder mehr vorhandene grosse Schiff ihme zur Überfuhr gegen der Stadt Constanz eylendts zu überschicken verlangte / sondern eusuchte auch vermittelst eines im Augusto auß Stockach abgefertigten Schreibens die Herren Endgenossen / umb Verstatzung deß unverbinderten Passes auff ihren Boden über Rhein / welchen er auch im Herbstmonat darauff zu Stein und Gottlieben / einem nur eine halbe Stund von Constanz entlegenen Turgöuischen

schen